



Medienkommentar

# NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024



Seit dem 14. Oktober 2024 läuft das jährliche NATO-Manöver „Steadfast Noon“ zur simulierten Verteidigung des Bündnisgebiets mit Atomwaffen. An der zweiwöchigen Übung beteiligen sich rund 2.000 Militärs von acht Luftwaffenstützpunkten. Auch mehr als 60 Flugzeuge sind Teil des Trainings – darunter moderne Kampffjets, die in Europa stationierte US-Atombomben transportieren können. Die russische Führung kritisierte das Manöver über der Nordsee als unnötige Provokation. „Vor dem Hintergrund des heißen Krieges, der im Ukraine-Konflikt geführt wird, führen solche Übungen nur zu einer weiteren Eskalation der Spannungen“, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow. Sind NATO-Manöver wie „Steadfast Noon“ notwendig zur Sicherung des Friedens oder im Gegenteil, gezieltes Kalkül um Spannungen aufrechtzuerhalten. Finden Sie in der am 6. Juli 2024 ausgestrahlten NATO-Doku Antworten auf diese und weitere Fragen rund um die NATO.

Wie sagt man so schön: „Alle Wege führen nach Rom“, so kann gesagt werden: „Alle Spuren führen zur US-amerikanischen, privaten Denkfabrik Council on Foreign Relations [zu Deutsch: Rat für auswärtige Beziehungen] kurz CFR, was die Hintermänner der NATO betrifft.“

Der Fakt der beispiellosen Machtkonzentration des CFR und seines weltweit umspannenden Netzwerkes lässt nur einen Schluss zu: Die NATO muss als eines ihrer Instrumente erachtet werden, um die globalen Ziele des CFR, bis hin zu einer zentralen Weltregierung, voranzutreiben. Die angebliche „Sicherung des Friedens“ dient dabei einzig zur Legitimation ihrer Existenz und ihrer Operationen – im Dienste des CFR.

Erstens, heizt die NATO die ganze Kriegstreiberei an – ob nun mit Propaganda, Drohungen wie der NATO-Osterweiterung oder realer Aufrüstung usw. In Europa ist ein möglicher Krieg gegenwärtiger wie nie zuvor seit dem Zweiten Weltkrieg.

Zweitens, die NATO zusammen mit der ganzen Kriegstreiberei – bis hin zur Kriegshysterie – dient als willkommenes Ablenkungsmanöver, um die eigentlichen Ziele der CFR-Strategen voranzutreiben: nämlich die Errichtung der Eckpfeiler einer zentralen Weltregierung.

[Dokumentation]

Am 4. April 1949 – also vor gut 75 Jahren – wurde die NATO als Verteidigungsbündnis gegen die damalige Sowjetunion und den Warschauer Pakt gegründet. NATO steht für „North Atlantic Treaty Organization“, im Deutschen auch als „Atlantisches Bündnis“ oder als „Nordatlantikpakt“ bezeichnet. Mittlerweile besteht die NATO aus 32 europäischen und

nordamerikanischen Mitgliedstaaten.

Wichtigstes Prinzip des Bündnisses ist die sogenannte Beistandsklausel in Artikel 5 des NATO-Vertrages: „Die Parteien vereinbaren, dass ein bewaffneter Angriff gegen eine oder mehrere von ihnen in Europa oder Nordamerika als ein Angriff gegen sie alle angesehen werden wird.“ Im Nato-Artikel 5 heißt es also: Wenn ein Nato-Mitglied angegriffen wird, wird de facto die gesamte Nato angegriffen. Der Nato-Rat stellt den Bündnisfall fest, erklärt wurde er bisher erst einmal: nach den Terroranschlägen in den USA vom 11. September 2001.

In der breiten Öffentlichkeit – wie auf der Webseite der deutschen Bundesregierung zu lesen ist – wird die NATO als „das erfolgreichste sicherheitspolitische Bündnis der Welt“ angepriesen. Seit 75 Jahren garantiere sie die Sicherheit Europas.

Gute zwei Jahre nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine sehen 67 % der deutschen Bevölkerung aktuell Frieden und Sicherheit in Europa sehr stark oder stark bedroht, dies laut einer Telefonbefragung des ARD-DeutschlandTrend vom 4. April 2024. 82 % der Menschen erachten die NATO als wichtig, um den Frieden in Europa zu sichern.

In der Schweiz sprechen sich laut der Studie „Sicherheit 2024“ 52 % der Bevölkerung für eine NATO-Annäherung aus – 30 % für einen NATO-Beitritt.

Die Frage, inwieweit die NATO den Frieden in Europa sichert, scheidet die Geister und beschäftigt die Bevölkerung mehr denn je. In dieser Dokumentation soll genau dieser Frage nachgegangen und ein Blick hinter die Kulissen der NATO geworfen werden.

## 1. Hat die NATO in der Vergangenheit den Frieden gesichert? – Die wichtigsten NATO-Operationen

Im Folgenden sollen nun einige der wichtigsten NATO-Operationen genauer betrachtet werden. Es handelt sich hierbei um offizielle Operationen unter NATO-Führung und nicht um Operationen von NATO-Staaten in eigener Regie.

Alle ihre militärischen Operationen fanden in der Zeit nach dem Kalten Krieg, also nach 1991 statt. Die ersten dieser Operationen fanden in Bosnien ab Juli 1992 statt, dies in Form von Seeblockaden, Flugverbotszonen oder sogenannten Friedenssicherungstruppen.

### Operation Deliberate Force in Bosnien und Herzegowina vom 30.8.–20.9.1995

In den Jahren 1994 und 1995 schlugen Mörsergranaten auf dem Markt von Markalé in Sarajevo ein. Dabei starben um die 100 Zivilisten. Die Mörsergranaten wurden sofort den Serben angelastet. Eine Untersuchungskommission, um die Verantwortung dafür festzustellen, wurde verweigert. Dies ermächtigte die NATO, 1.026 Bomben auf 338 Ziele im gesamten, serbisch kontrollierten Teil Bosniens abzuwerfen. In zweieinhalb Wochen flogen Jets von acht NATO-Partnerstaaten insgesamt 3.515 Einsätze. Bei den Luftangriffen gab es ca. 27 zivile Tote und nochmals so viele tote Soldaten. Die Situation in Bosnien konnte bis heute nicht wirklich zum Frieden geführt werden.

### Operation Allied Force in der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien vom 24.3.–10.6.1999

Operation Allied Force war der Deckname einer militärischen Operation der NATO gegen die NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

Bundesrepublik Jugoslawien. Die rund 200 eingesetzten Kampffjets warfen 28.018 Sprengkörper ab – inklusive Streubomben – und 10–15 Tonnen uranummantelte Munition. Es lag weder ein UNO-Mandat noch das Eintreten des Bündnisfalls vor. Die NATO begründete die Luftangriffe mit einer vermeintlichen „humanitären Katastrophe“. Jedoch gab es gemäß mehreren Berichten, auch von der OSZE [Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa], vor Kriegsbeginn keine humanitäre Katastrophe und auch keine ethnischen Säuberungen. Nach Kriegsbeginn jedoch gab es: 10.000 tote Soldaten und Polizisten; 489-528 zivile Tote nach Human Rights Watch; 1.200–2.500 getötete Zivilisten nach jugoslawischer Schätzung; verheerende Langzeitauswirkungen wie Fehlgeburten und schwere Krankheiten durch Uranmunition. Nach Schätzungen starben 125.000 Menschen an den Langzeitauswirkungen. Die Todesrate in Jugoslawien bzw. Serbien stieg Jahr für Jahr um 2,5 %. Und es gab eine zerstörte Infrastruktur: 110 Krankenhäuser, 480 Schulen, 19 Bahnhöfe, 60 Brücken und Industriebetriebe.

Operation Enduring Freedom (OEF) in Afghanistan, auf den Philippinen, in Georgien, Kirgisistan, am Horn von Afrika, in Somalia und in der Sahara vom 7.10.2001–28.12.2014

Als Reaktion auf die Anschläge vom 11. September 2001 erklärte die US-Regierung den sogenannten Krieg gegen den internationalen Terrorismus. Der NATO-Rat beschloss daraufhin, die Anschläge als Angriff auf die Vereinigten Staaten unter Artikel 5, der Beistandsklausel des Nordatlantikvertrags, zu werten. Eine der Maßnahmen im Rahmen dieses Krieges gegen den Terror war die Operation Enduring Freedom, zu Deutsch „Operation andauernde Freiheit“. An der von einem US-Zentralkommando geführten Operation waren zwischenzeitlich etwa 70 Nationen beteiligt. Die Operation endete am 28. Dezember 2014. Sie wurde von der NATO-Mission „Resolute Support“ abgelöst, die bis zum 11. September 2021 dauerte. Es handelte sich nicht mehr um einen Kampfeinsatz, sondern um beratende und logistische Unterstützung der afghanischen Regierung. Die NATO hinterließ in Afghanistan alles andere als Frieden und Sicherheit. Innerhalb kurzer Zeit hatten die Taliban die Kontrolle über große Teile des gesamten Landes übernommen. Nach Angaben der Welthungerhilfe sei die humanitäre Lage „katastrophal“. Viele Beobachter bewerten den internationalen Einsatz in Afghanistan als Fehlschlag. Was die NATO und ihre Verbündeten hinterlassen haben sind schätzungsweise 240.000 Todesopfer. Allein 43.000 zivile Tote bis 2012. Über 3.500 tote Soldatinnen und Soldaten der NATO – davon 59 der deutschen Bundeswehr – verloren ihr Leben.

Internationaler Militäreinsatz in Libyen vom 19.3.–31.10.2011

Am 17. März 2011 ermächtigte die UN-Resolution 1973 die UN-Mitgliedstaaten zur Einrichtung einer „Flugverbotszone über Libyen“, zum vermeintlichen Schutz der Zivilbevölkerung und zur Unterstützung der Aufständischen gegen die Regierungstruppen. Am 31. März 2011 übernahm die NATO das Kommando über den gesamten Militäreinsatz zur Durchsetzung der UN-Resolution 1973. Mit 260 Kampffjets flog die NATO insgesamt 7.587 Luftangriffe. Die Folge waren 50.000 zivile Tote und 50.000 zivile Verletzte. Die Wirtschaftsinfrastruktur wurde größtenteils zerstört und Einrichtungen des großen Wassernetzwerkes zerbombt. Die NATO hat mit ihrem Einsatz in Libyen alles andere als den Frieden gesichert. Seit dem Sturz des Staatsoberhauptes Muammar al-Gaddafi im Jahr 2011 wird Libyen von gewaltsamen Konflikten erschüttert. Die politische Instabilität, der Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung und der Wirtschaft prägen bis heute das tägliche Leben der Menschen in dem nordafrikanischen Land. Zudem gelangten Millionen von

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

Flüchtlingen über Libyen nach Europa.

Vor der angeblichen „humanitären“ Notlage in Libyen hatte das Land unter Muammar al-Gaddafi eines der höchsten Pro-Kopf-Einkommen mit den höchsten sozialen Errungenschaften in Gesamtafrika. Die Behauptung, Gaddafi habe 6.000 Menschen getötet, stellte sich als Lüge heraus. Nach dem Sturz al-Gaddafis fing die humanitäre Katastrophe erst an!

Weitere Kriege von und mit NATO-Staaten

Die von der NATO geführten Operationen verursachten unsägliches Leid mit Hunderttausenden Opfern und verheerenden Langzeitauswirkungen! Dazu kommen weitere Kriege von und mit NATO-Staaten wie:

Vietnamkrieg 1965-1975, wobei das US-Militär großflächig das hochgiftige Herbizid „Agent Orange“ einsetzte. Dies verursachte immense Langzeitschäden an Umwelt und am Erbgut, Fehlbildungen von Föten und Fehlgeburten. Nach Angaben der Regierung starben bis 2009 400.000 Vietnamesen.

1. Irakkrieg beziehungsweise 2. Golfkrieg 1990/91

2. Irakkrieg beziehungsweise 3. Golfkrieg 2003, wobei die Koalition der Willigen unter US-Führung 1.000 bis 2.000 Tonnen panzerbrechende Uranmunition verschoss.

Bürgerkrieg in Syrien seit 2011

Militärintervention im Jemen 2011-2015

All diese Kriege haben eines gemeinsam: Die Übel, die der Krieg zufügte, waren größer als das vermeintliche Unrecht, das er beseitigen sollte, um den Frieden im Land zu sichern. Dies verstößt gegen den Grundsatz des internationalen Kriegsvölkerrechts. Und noch eines haben diese Kriege gemeinsam: Sie waren auf Lügen aufgebaut. Der Schweizer Historiker Dr. Daniele Ganser hat in seinem Buch „Illegale Kriege: Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren“ nachgewiesen, wie in Vergangenheit und Gegenwart illegale Kriege geführt werden – ohne Bündnisfall und ohne ausdrückliches UN-Mandat. Deshalb werden Kriege mit vermeintlichen „humanitären Katastrophen“ oder sonstigen Lügen moralisch gerechtfertigt. Aber wie ist das möglich, und wie wird es umgesetzt? Und wenn die Operationen der NATO in der Vergangenheit keineswegs den Frieden sicherten, sollten sie es dann in der Gegenwart tun?

2. Wenn die Operationen der NATO keineswegs den Frieden sicherten, war es pures Versagen oder listige Berechnung?

Um diese Frage zu beantworten, muss ein Blick hinter die Kulissen der NATO geworfen werden. Wer steckt hinter der NATO, und welche Ziele verfolgen sie?

Wer steckt hinter der Gründung der NATO?

Wie sagt man so schön: „Alle Wege führen nach Rom“, so kann gesagt werden: „Alle Spuren führen zur US-amerikanischen, privaten Denkfabrik Council on Foreign Relations [zu Deutsch: Rat für auswärtige Beziehungen] – kurz CFR, was die Hintermänner der NATO betrifft.“

Der US-amerikanische Rechtsanwalt William Bundy schrieb den Studiengruppen des CFR NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

zu, dass sie dazu beitragen, den Denkraum zu schaffen, der zum Marshallplan [ein Wirtschaftsförderungsprogramm der USA für den Wiederaufbau der Staaten Europas nach dem Zweiten Weltkrieg] und zur NATO führte. Bundy war Analyst beim Auslandsnachrichtendienst CIA.

Als im September 1939 der Zweite Weltkrieg in Europa begann, schlug das US-Außenministerium ein Programm unabhängiger Analysen und Studien vor. Dieses wurde den Studiengruppen des CFR übertragen. Das Projekt, das als „War and Peace Studies“ [Studien zu Krieg und Frieden] bekannt wurde, sollte die amerikanische Außenpolitik in den kommenden Kriegsjahren und der herausfordernden neuen Welt, die danach entstehen würde, leiten. Auf der Webseite des CFR ist weiter zu lesen, dass „die Angelegenheit streng vertraulich“ gewesen sei. Zitat: „Denn der ganze Plan würde ‚über den Gewurfen‘ werden, wenn allgemein bekannt würde, dass das Außenministerium mit einer externen Gruppe (dem CFR) zusammenarbeitet. Die Rockefeller Foundation stimmte zu, das Projekt zu finanzieren, zunächst widerwillig, aber nachdem sie von seiner Bedeutung überzeugt war, mit fast 350.000 Dollar [entspricht 2015 ca. 6 Millionen US-Dollar]. In den folgenden fünf Jahren nahmen fast 100 Männer an den „War and Peace Studies“ teil, [...]“

Vorsitzender des Lenkungsausschusses der „War and Peace Studies“ war Norman H. Davis [1878-1944]. Davis war Vorstandsmitglied des CFR ab 1921 und Präsident von 1936-44.

Allen Welsh Dulles und Hanson W. Baldwin (1903–1991) leiteten die Rüstungsgruppe der „War and Peace Studies“, wo die Grundgedanken und Entwürfe zur NATO entstanden.

Allen Welsh Dulles [1893–1969] war Vorstandsmitglied des CFR von 1927–69 und Präsident von 1946-50; er war Leiter der CIA von 1953–1961. Als CIA-Direktor autorisierte Dulles verdeckte Mordanschläge unter anderem auf Fidel Castro [Staatspräsident Kubas 1959-2008], Patrice Lumumba [1. Premierminister von Kongo 1960] und Rafael Trujillo [Präsident der Dominikanischen Republik]. Lumumba wurde von einem Erschießungskommando ermordet. Zuvor hatte er eine bedeutende Rolle gespielt, den Kongo auf friedliche Art und Weise aus der belgischen Kolonialherrschaft zu führen.

Dulles war für die Regierungsumstürze im Iran und in Guatemala verantwortlich. Unter seiner Leitung unterstützte die CIA heimlich gleichzeitig zwei rivalisierende Konfliktparteien in Süd- und Mittelamerika. Sogar die kubanischen Revolutionäre ließ Dulles mit Waffen beliefern. Ganz nach dem Prinzip „Divide et Impera“ zu Deutsch „Teile und Herrsche“. Dieses Prinzip bezeichnet eine militärische, politische oder auch rhetorische Strategie, die auf eine Spaltung des gegnerischen Lagers zielt.

Weiter initiierte Dulles 1953 das CIA-Forschungsprogramm MK ULTRA. Das Programm über Möglichkeiten der Bewusstseinskontrolle umfasste unter anderem Tausende von Menschenversuchen mit mehreren dokumentierten Todesfällen.

Der Historiker Dr. Daniele Ganser kam in seiner Arbeit zum Ergebnis, dass auch der Mord an Präsident John F. Kennedy von Allen Dulles in Auftrag gegeben wurde. Dulles war 33. Grad Freimaurer.

Ist es daher nicht verwunderlich, dass die NATO keineswegs den Frieden sichert, da ihre Grundidee unter Mitwirkung eines Mannes, Allen Dulles, ausgearbeitet wurde, an dessen Händen Blut klebt?

Aufschluss über die spätere Gründung der NATO gibt ein Artikel vom Juli 1983 in der

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 - eine weitere Eskalation der Spannungen?

britischen Fachpublikation „International Affairs“. Der Titel lautet: „Die Pentagon-Verhandlungen im März 1948: Der Start des Nordatlantikvertrags“. Laut den Autoren Cees Wiebes und Bert Zeeman sollte mit diesem Beitrag die offizielle NATO-Geschichtsschreibung ergänzt werden. Zitat:

„Der offiziellen NATO-Geschichtsschreibung zufolge begannen die Verhandlungen, die zur Unterzeichnung des Nordatlantikvertrags führten, am 6. Juli 1948 in Washington. Seit einigen Jahren ist jedoch bekannt, dass die Verhandlungen über einen Sicherheitsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und den westeuropäischen Staaten bereits vor diesem Datum geführt worden waren. Diese Verhandlungen fanden Ende März 1948 unter strengster Geheimhaltung zwischen den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich und Kanada im Pentagon in Washington statt. Einer der Teilnehmer an diesen geheimen Beratungen spricht von ‚den entscheidenden (und geheimen) Pentagon-Gesprächen im März 1948, bei denen der Nordatlantikvertrag tatsächlich konzipiert wurde‘.“

Der „International Affairs“-Artikel nennt auch die Personen, die die Verhandlungen im Pentagon zwischen dem 22. März und 1. April 1948 führten. Auch hier führen die Spuren der Delegationsteilnehmer, wie könnte es anders sein, zum CFR:

Lewis W. Douglas [1894–1974], Leiter seiner Delegation. Er war Botschafter der Vereinigten Staaten im Vereinigten Königreich von 1947–1950. Er war Mitglied der Rockefeller Foundation ab 1935 und im Exekutivkomitee von 1936–1939. Er war im Vorstand des Council on Foreign Relations von 1940–1964.

Theodore Achilles [1905–1986], als US-amerikanischer Diplomat in Peru tätig, war ebenfalls Mitglied des CFR.

Alfred Gruenther [1899–1983], General der US-Army, war Oberbefehlshaber für alle NATO-Operationen [Supreme Allied Commander Europe] von 1953–1956.

Robert Cecil [1864–1958], war britischer Diplomat und Co-Gründer des „Chatham House“ im Juli 1920, einer privaten Denkfabrik mit Sitz in London. Ein Jahr später wurde das US-Pendant, das CFR in New York gegründet. Bis 2004 war das Chatham House auch als „Royal Institute of International Affairs“ bekannt. Schlüsselprojekte werden u.a. von der Rockefeller-Stiftung, der Bill & Melinda Gates Foundation, und der NATO finanziert. Robert Cecil war Freimaurer.

Lester B. Pearson [1897–1972], Leiter der kanadischen Delegation, war der 14. Premierminister Kanadas von 1963 bis 1968. Er war Mitglied der Bilderberg-Gruppe und Teilnehmer am Bilderberg-Treffen 1964. Beim Aufbau der Bilderberg-Gruppe mischten wiederum die Rockefeller-Stiftung, die CIA und die CFR mit. Ziel war es, wiederkehrende Konferenzen mit europäischen und US-amerikanischen Politikern und -Wirtschaftsführern aufzubauen.

### 3. Ziele der NATO = Ziele des CFR

Um die hintergründigen Ziele bzw. den Zweck der NATO zu verstehen, müssen die Ziele des CFR verstanden werden. Auf seiner Webseite gibt sich der CFR bescheiden: Er diene um „zu helfen, die Welt und die außenpolitischen Entscheidungen, vor denen die Vereinigten

Staaten und andere Länder stehen, besser zu verstehen.“ Doch wird sich eine Organisation wohl kaum ein beispielloses umfangreiches Netzwerk aufbauen, um nur beratende Funktion auszuüben! Der CFR besetzte während Jahrzehnten nahezu alle Schlüsselpositionen in der US-Regierung und stellte pro Administration – ob demokratisch oder republikanisch – mehrere hundert Spitzenbeamte und Berater.

Richard Harwood, der ehemalige leitende Redakteur und Ombudsmann der Washington Post, schrieb über den Council on Foreign Relations anerkennend, dass seine Mitglieder „am ehesten dem entsprechen, was man das herrschende Establishment der Vereinigten Staaten nennen könnte. (...) Sie analysieren und interpretieren die Außenpolitik der USA nicht nur; sie helfen sie zu machen.“

Zu den Mitgliedern des privaten Council on Foreign Relations zählen unter anderem:

- ↪ mehrere US-Präsidenten und Vize-Präsidenten beider Parteien;
- ↪ nahezu alle US-Außen-, Verteidigungs- und Finanzminister;
- ↪ die meisten Generalstabschefs und Kommandeure des US-Militärs und der NATO;
- ↪ einige der einflussreichsten Kongressabgeordneten (insbesondere Außen- und Sicherheitspolitiker);
- ↪ nahezu alle Nationalen Sicherheitsberater, CIA-Direktoren, UNO-Botschafter, Vorsitzende der Zentralbank (Fed), Weltbank-Präsidenten, sowie Direktoren des Nationalen Wirtschaftsrates;
- ↪ zahlreiche prominente Akademiker;
- ↪ zahlreiche Direktoren von Banken, Denkfabriken, Universitäten, NGOs, und Hollywood;
- ↪ sowie die Schlüsselmitglieder der 9/11-Kommission und der Warren-Kommission [JFK]
- ↪ Darüber hinaus gehören dem CFR Unternehmen an, die zu den globalen Giganten des Big Business, Big Banking, Big Tech, Big Data, Big Media und Big Pharma gehören.

Kurz gesagt, der CFR hat eine unvergleichliche Reichweite und Schlagkraft. Die Macht und der Einfluss, den der CFR ausübt, geht jedoch weit über seine Mitglieder hinaus:

- ↪ In England hat der CFR eine Schwesterorganisation, bekannt als das Royal Institute of International Affairs (RIIA), auch bekannt als Chatham House, gegründet im Jahr 1920;
- ↪ In Europa hat der CFR im Jahr 2007 den „European Council on Foreign Relations“ (ECFR) ins Leben gerufen;
- ↪ Mit dem Council of Councils (CoC) bringt der CFR Mitgliedsorganisationen aus 24 Ländern zusammen, darunter aus Russland und China. Die russische CFR-Mitgliedsorganisation „Council on Foreign and Defense Policy“ (SVOP) [Zu Deutsch: „Rat für Außen- und Verteidigungspolitik“] führt den Diskussionsclub „Valdai“, an dem der russische Präsident Wladimir Putin regelmäßig teilnimmt.

Das zweiwöchentlich-erscheinende Printmagazin „The New American“ [entstand 1985 aus Publikationen der US-amerikanischen John Birch Society] brachte es in seiner Ausgabe vom Juli 2021 wie folgt auf den Punkt. Es handelte sich um eine Spezialausgabe zum 100-jährigen Jubiläum des CFR mit dem Titel: „CFR: Noch immer die Macht hinter dem Thron“. „Die Geschichte des CFR ist eine Chronik eines jahrhundertelangen Krieges gegen die nationale Souveränität und das unablässige Bemühen um den Aufbau einer allmächtigen Weltregierung zu errichten, die CFR-Globalisten häufig als ihre ‚Neue Weltordnung‘ bezeichnet haben. (...) Der CFR übt in der Tat einen beispiellosen Einfluss in politischen, finanziellen, wirtschaftlichen, medialen und akademischen Kreisen aus. (...) Er ist das

öffentliche Gesicht, das zentrale Nervensystem dessen, was Kritiker als den ‚Tiefen Staat‘ bezeichnen – die nicht gewählte ‚permanenten Regierung‘, die unser Land in ihre Gewalt gebracht hat.“

Die Ausgabe endet mit den Worten, Zitat: „Der höllische Griff des ‚Tiefen Staates‘ auf unsere Nation – und auf die ganze Welt – die wird nicht gebrochen werden, wenn nicht mehr Amerikaner (und mehr Menschen weltweit) aufwachen, die wachsende Kontrolle des CFR aufdecken und sich seiner teuflischen Agenda der Neuen Weltordnung widersetzen.“

Am 17. Februar 1950 sagte der Wall Street Banker James P. Warburg, ein Berater von Franklin D. Roosevelt, vor einem US-Senatsausschuss: „Wir werden eine Weltregierung haben, ob es uns gefällt oder nicht (...) durch Zustimmung oder durch Eroberung.“ Er war auch Mitglied des CFR, ebenso wie sein Vater, Paul Warburg, der als „Vater“ des Federal Reserve Systems bekannt ist.

Inwiefern die NATO eine Schlüsselrolle spielt, um die Agenda einer zentralen Weltregierung umzusetzen, sehen Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

4. Wie ist es möglich, Operationen der NATO als „Sicherung des Friedens“ zu verkaufen? – „Die Propaganda-Matrix“ des CFR

Die erfolgreiche Umsetzung von geopolitischen Strategien, v.a. die Rechtfertigung von militärischen Mitteln, um vordergründig den Frieden zu sichern – wäre undenkbar ohne die wirkungsvolle Beeinflussung der öffentlichen Meinung.

In einer 22-seitigen Studie von Swiss Policy Research [SPR] [ehemals „Swiss Propaganda Research“] vom September 2017 wird „Die Propaganda-Matrix“ des CFR dargestellt: „Wie der CFR den geostrategischen Informationsfluss kontrolliert.“

„Swiss Policy Research“ ist ein unabhängiges Forschungs- und Informationsprojekt zu geopolitischer Propaganda in Schweizer und internationalen Medien. Die Studie legt dar, „wie der CFR einen in sich weitgehend geschlossenen, transatlantischen Informationskreislauf schuf, in dem nahezu alle relevanten Quellen und Bezugspunkte von Mitgliedern des Councils und seiner Partnerorganisationen kontrolliert werden.“

In den USA wurden tatsächlich nahezu alle bekannten Medien von CFR-Vertretern gegründet oder bereits vor Jahrzehnten aufgekauft.

In Deutschland erfolgt die Einbindung der führenden Medienleute – nebst der Bilderberg-Gruppe – insbesondere über die sogenannte Atlantik-Brücke. Diese wurde 1952 von CFR- und Weltbank-Präsident John J. McCloy, zusammen mit CFR-Mitglied und Bankier Eric Warburg gegründet.

In der Schweiz erfolgt die strukturelle Einbindung der großen Verlage primär über die Bilderberg-Gruppe sowie über zunehmend enge Kooperationen mit deutschen Atlantikbrücke-Medien.

Nachrichtenagenturen



Eine besondere Rolle in der Informationsmatrix nehmen die Nachrichtenagenturen ein. Tatsächlich stammen bei internationalen Ereignissen nahezu alle Texte und Bilder, die CFR-Medien verwenden, von nur drei globalen Nachrichtenagenturen: der amerikanischen Associated Press (AP), der britisch-kanadischen Thomson-Reuters, und der französischen Agence France-Presse (AFP). Während Reuters und AP direkt in den Council eingebunden sind, gehört die AFP dem französischen Staat, der seinerseits über die Bilderberg-Gruppe und die NATO in die transatlantischen Strukturen integriert ist.

#### Nichtregierungsorganisationen (NGOs) & PR-Agenturen

Auch ohne Nichtregierungsorganisationen wäre es kaum denkbar, militärische Operationen der breiten Bevölkerung zu verkaufen. Diese täuschen den Völkern eine größere Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit vor. Tatsächlich sind die Direktoren von Amnesty International (AI), Human Rights Watch (HRW) und vieler weiterer, vordergründig humanitärer Organisationen jedoch seit Jahrzehnten in den CFR eingebunden. Zahlreiche andere werden von CFR-Milliardären wie George Soros finanziert und gelenkt.

Swiss Policy Research (SPR) schreibt, dass solche NGOs immer dann zum Einsatz kommen, wenn es gilt, eine Militärintervention humanitär zu legitimieren. So „verifizierte“ Amnesty International bereits 1991 öffentlich die von einer amerikanischen PR-Firma [PR = Public Relations, zu Deutsch Öffentlichkeitsarbeit] erfundene „Brutkastenlüge“ [irakische Soldaten hätten kuwaitische Frühgeborene getötet – erwies sich als Erfindung der amerikanischen PR-Agentur Hill+Knowlton Strategies] und trug damit wesentlich zur Lancierung des Golfkriegs bei. Auch auf dem Balkan, in Afghanistan und Libyen forderten Amnesty International und Human Rights Watch auf Basis fragwürdiger bis falscher Behauptungen „humanitäre“ Militärinterventionen. Die Behauptung, Gaddafi habe 6.000 Menschen getötet, stellte sich als Lüge heraus, so Swiss Policy Research.

Der Golfkrieg war eben erst beendet und die Brutkastenlüge aufgedeckt, da war die US-PR-Agentur Rudder Finn bereits in den Balkankriegen aktiv und bereitete den publizistischen Boden für die folgende NATO-Intervention. Der damalige Direktor von Rudder Finn erklärte in einem späteren Interview, warum seine Firma beispielsweise die Falschmeldung von serbischen „Todeslagern“ in Bosnien verbreitete: „Wir haben die Existenz von Todeslagern in Bosnien nicht bestätigt, wir haben nur bekannt gemacht, dass (das US-Magazin) Newsday dies behauptet hat. (...) Wir hatten einen Auftrag und wir erledigten ihn. Wir werden nicht dafür bezahlt, moralisch zu sein.“

Zu nennen sind auch vermeintlich humanitäre Organisationen wie Avaaz oder Campact mit ihren Online-Petitionen. Statt Unterstützung für den Regenwald fordern sie dann plötzlich eine „Flugverbotszone“ über Libyen.

5. Operationen der NATO können als „Sicherung des Friedens“ verkauft werden, weil nicht nur die „Propaganda-Matrix“, sondern auch die NATO selbst fest in den Händen des CFR ist

Swiss Policy Research schreibt: „Der CFR unterhält seit Jahrzehnten ein eigenes Ausbildungsprogramm für Offiziere, sodass inzwischen – Schätzungen zufolge – rund 75 % aller höheren US-Militärs vom CFR ausgebildet wurden – inklusive nahezu aller

Generalstabschefs, NATO-Oberbefehlshaber und Gebietskommandeure seit dem Zweiten Weltkrieg. Auf diese Weise hat sich der Council eine ideologisch geschulte, imperiale Streitkraft aufgebaut, wie man dies sonst fast nur von totalitären Regimen her kennt.“

Auf der Webseite des CFR ist über das militärische Ausbildungsprogramm zu lesen: „Das Programm ermöglicht es den ausgewählten Offizieren, ihr Wissen über internationale Beziehungen zu erweitern, indem sie ein Jahr am Hauptsitz des CFR in New York verbringen (...) durch die intensive Teilnahme am aktiven Programm von CFR-Treffen und -Veranstaltungen sowie durch die Interaktion mit den vielfältigen Mitgliedern des CFR.“

Auch die Spuren der NATO-Generalsekretäre und -Supreme Allied Commanders Europe [Zu Deutsch: Alliiertes Oberkommandierender in Europa] – kurz SACEUR – weisen auf die Bilderberg-Gruppe bzw. den CFR hin. Der Generalsekretär vertritt als oberster Repräsentant der NATO die Organisation in der Öffentlichkeit. Er ist immer aus Europa. Der SACEUR ist immer ein US-amerikanischer General oder Admiral und hat den militärischen operativen Oberbefehl. Ein beachtlicher Teil der Generalsekretäre und SACEURs waren Teilnehmer an Bilderberg-Konferenzen. Die Liste mit den Namen finden Sie im Abspann.

6. Die NATO als Instrument – nicht um den Frieden zu sichern, sondern vielmehr, um die globalen Ziele des CFR, bis hin zu einer zentralen Weltregierung, voranzutreiben

Der Fakt der beispiellosen Machtkonzentration des CFR und seines weltweit umspannenden Netzwerkes lässt nur einen Schluss zu: Die NATO muss als eines ihrer Instrumente erachtet werden, um die globalen Ziele des CFR, bis hin zu einer zentralen Weltregierung, voranzutreiben. Die angebliche „Sicherung des Friedens“ dient dabei einzig zur Legitimation ihrer Existenz und ihrer Operationen – im Dienste des CFR.

Ein geopolitisches Ziel der CFR-Strategen dürfte sicher sein, die militärische Vormachtstellung der US-Armee und der NATO in der Welt zu sichern, wenn nicht sogar auszubauen.

Laut einem Update vom Juni 2023 haben die US-Streitkräfte schätzungsweise 750 Militärstützpunkte in mehr als 80 Ländern außerhalb der USA. In Deutschland sind es 119 militärische Einrichtungen. In einer visuellen Datenbank werden 56 NATO-Basen weltweit angezeigt.

Zu erwähnen ist die Militärbasis „Camp Bondsteel“ der US-Streitkräfte im Kosovo. Diese wurde nach der „Operation Allied Force“ der NATO gegen Jugoslawien im Juni 1999 errichtet. Der Stützpunkt umfasst 386 Hektar [3.860.000 m<sup>2</sup>] und beherbergt bis zu 7.000 Soldaten der US-Armee und verbündeter Truppen.

Die „Strategie der Spannung“ als geopolitisches Instrument der Architekten einer Weltregierung, ihre politische und militärische Weltmacht weiter auszubauen

Doch jeder Geostrateg, der seine politische und militärische Weltmacht weiter ausbauen möchte, setzt nicht in erster Linie auf konventionelle – sogenannte – „heiße“ Kriege, sondern darauf, die Bevölkerung in „Angst und Schrecken“ zu halten.

Dies wird auch als „Strategie der Spannung“ bezeichnet. Im Krimpedia ist folgende Definition zu finden: „Die Strategie der Spannung als politischer Begriff bezeichnet die von staatlichen Organen geförderten bzw. ausgeführten Maßnahmen zur Angstschürung oder Verunsicherung der eigenen Bevölkerung bzw. des eigenen Staates. (...) Zudem kann eine Strategie der Spannung der Rechtfertigung staatlicher repressiver Handlungen und Eingriffe dienen, indem das Verlangen der Bevölkerung nach staatlicher Intervention gestärkt wird.“

Kommt das nicht bekannt vor? Die vermeintliche Corona-Pandemie lässt grüßen. War es doch nur möglich mit Hilfe von „Angstschürung und Verunsicherung“, repressive Maßnahmen zu rechtfertigen.

Doch zurück zum Begriff „Strategie der Spannung“. Der Begriff „strategy of tension“ wurde erstmals 1969 in einem Artikel der britischen Sonntagszeitung Observer verwendet. Er bezog sich auf verdeckte Operationen des italienischen Staates. In den Jahren von 1969 und 1984 gab es in Italien mehrere Terroranschläge mit mehr als 200 Toten und etwa 600 Verletzten. Diese wurden den „Roten Brigaden“, einer linksradikalen Gruppierung, in die Schuhe geschoben. Umfangreiche Ermittlungen des venezianischen Untersuchungsrichters Felice Casson führen ihn auf die Spur eines der eigentlichen Täter, des Rechtsextremisten Vincenzo Vinciguerra. Dieser legte ein umfangreiches und folgenschweres Geständnis ab. Vinciguerra sagte aus, dass er von Personen aus dem Staatsapparat gedeckt worden sei, und dass das Attentat Teil einer umfassenden Strategie gewesen sei, die Casson später als „Strategie der Spannung“ bezeichnete. Diese Vorgehensweise zielte auf die Diskreditierung der in Italien traditionell starken Kommunistischen Partei ab, um deren Regierungsbeteiligung zu verhindern.

Casson ermittelte weiter und deckte nach Recherchen in den Archiven des Militärnachrichtendienstes SISMI [„Militärischer Nachrichten- und Sicherheitsdienst“ bis 2007, der vorwiegend im Ausland operierte] die Existenz einer hochgeheimen komplexen Struktur innerhalb des italienischen Staates auf. Es handelte sich um sogenannte „Stay-behind-Organisationen“ [Organisationen, die hinter der feindlichen Linie operieren], die in Italien „Gladio“ genannt wurde. Gladio ging aus der Kooperation des italienischen „Nachrichtendienstes der Streitkräfte“ SIFAR mit der CIA und war seit 1964 in die NATO integriert. Richtig verstanden. Es handelte sich um NATO-Geheimarmeen, die nach dem Zweiten Weltkrieg vom US-Geheimdienst CIA zusammen mit dem Englischen Geheimdienst MI6 aufgebaut wurden. Im Falle einer Sowjetischen Besetzung der Länder sollten sie als Guerilla kämpfen und Westeuropa befreien. Der Schweizer Historiker Dr. Daniele Ganser fand in seinem Forschungsprojekt zu den Nato-Geheimarmeen Anzeichen dafür, dass es neben der Operation in Italien ähnliche Netzwerke gab, und zwar in Frankreich, Deutschland, Griechenland, Holland, Belgien, Spanien, Portugal, Norwegen, Luxemburg, Dänemark, Österreich, Finnland, Schweden und der Schweiz.

Gemäß Historiker Daniele Ganser eignet sich „Terror (...) mehr als irgendeine andere militärische Strategie dazu, die Bevölkerung zu manipulieren.“ Mit Methoden zur Erzeugung und Manipulation von Angst soll die (einheimische) Bevölkerung für „bestimmte politische oder wirtschaftliche Maßnahmen empfänglich oder feindlich“ gemacht werden, so Ganser.

Wie kann eine Bevölkerung besser manipuliert und für eine zentrale Weltregierung empfänglich gemacht werden, als durch die Erzeugung von Angst und Verunsicherung?

Doch die Methoden, um eine Bevölkerung in Angst und Schrecken zu setzen, beziehen sich nicht nur auf Terror mit Waffengewalt, sondern auf jegliche Kriegsrhetorik.

Zum Beispiel führte der sogenannte „Kalte Krieg“ zwischen den USA und der Sowjetunion von 1945 und 1991 zu einem regelrechten, auch atomaren Wettrüsten. Ein direkter offener Krieg mit Waffeneinsatz wurde zwar vermieden, aber die wechselseitige Androhung eines Atomkrieges unter dem Begriff „Abschreckung“ beschwor erstmals die mögliche Selbstauslöschung der Menschheit („Overkill“) herauf. Der Konflikt nahm mehrmals äußerst bedrohlichen Charakter an, sodass die Möglichkeit eines „heißen“ Krieges zwischen den Supermächten immer im Bewusstsein war. So wurde die Bevölkerung durchgehend unter „Spannung“ und „Verunsicherung“ gehalten. Dies spielte den Regierungen und der Rüstungsindustrie in die Hände, um Menschen ihrer Bürgerrechte und Freiheiten zu berauben oder sonst wie Profit zu schlagen. Dasselbe Muster ist auch in der gegenwärtigen Rhetorik rund um den Ukraine-Russland-Konflikt zu erkennen.

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 kam dann die NATO an die Reihe. Richtig verstanden! Mit der sogenannten NATO-Osterweiterung ab 1999 gelang es den geopolitischen Strategen, das Konfliktpotenzial mit Russland aufrecht und die eigene Bevölkerung unter Spannung zu halten.

Bei der ersten NATO-Osterweiterung 1999 waren es Polen, Tschechien und Ungarn.  
2004 Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei und Slowenien  
2009 Albanien und Kroatien  
2017 Montenegro  
2020 Nordmazedonien  
2023 Finnland  
2024 Schweden

Ein absoluter Höhepunkt der Konfrontations- bzw. Spannungspolitik mit Russland wäre ein NATO-Beitritt der Ukraine. Mit einem NATO-Beitritt der Ukraine würde die Beistandsklausel ausgelöst und alle NATO-Staaten befänden sich im Krieg mit Russland. Es ist davon auszugehen, dass dies eine Ausbreitung des Krieges auf ganz Europa – wenn nicht auf die ganze Welt – zur Folge hätte.

In einem Interview mit dem Deutschlandfunk im März 2024 bekräftigte NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg, er könne nicht genau sagen, wann die Ukraine in das Bündnis aufgenommen werde: „Aber wir arbeiten hart daran, dass es so schnell wie möglich geschieht.“

US-Außenminister Antony Blinken sagte am Rande des Festaktes zum 75-jährigen Bestehen der NATO, Zitat: „Die Ukraine wird Nato-Mitglied. Unser Ziel bei diesem Treffen ist es, dabei zu helfen, eine Brücke zu ihrem Beitritt zu bauen.“ Blinken, Sie werden es erahnen, ist Mitglied im CFR.

Seit längerem wird kontrovers darüber debattiert, ob es während Verhandlungen im Jahr 1990 ein solches Versprechen gab, dass die NATO nicht nach Osten ausgeweitet wird. Fakt ist, dass es keine verbindliche und vertraglich festgelegte Zusage an die Sowjetunion bzw. gegenüber Russland gibt. Wladimir Polenow, Mitglied der russischen Delegation bei den Verhandlungen 1990 sagte: „Es war ein Fehler, dass man diese Zusicherungen gegenüber der Sowjetunion, dass die NATO im Osten nicht erweitert wird, nicht schriftlich festgehalten hat. Das war ein sehr großer Fehler.“

Ob mit oder ohne Versprechen dürfte den CFR-Strategen egal sein. Die NATO hat ihren Zweck, die „Strategie der Spannung“ aufrecht zu halten, erfüllt. Dafür gibt es aber ein anderes aufschlussreiches Versprechen zwischen der russischen und US-amerikanischen Regierung: In der Ausgabe vom 14. April 2014 erwähnte der deutsche Schriftsteller Rolf Hochhuth in der Berliner Zeitung, dass Kreml und Weißes Haus seit 1952 ein Geheimabkommen haben: „... demzufolge, sollte doch der Kalte Krieg in einen heißen ausarten, garantiert in Russland und Amerika keine Fensterscheibe kaputtgeht, sondern „lediglich“ Polen und Deutschland weggemacht werden: Der ungeheuerlichste Verrat an einem Verbündeten, von dem je erfahren hat, wer noch Geschichte liest ...“

Solch eine Strategie, dass ein Krieg auf dem Rücken der europäischen Bevölkerung ausgetragen wird, ist den CFR-Strategen durchaus zuzutrauen. CFR-Strategie Allen Dulles machte es als CIA-Direktor von 1953–1961 schließlich vor, als er rivalisierende Konfliktparteien gleichzeitig mit Waffen belieferte.

Dass es sich dabei nicht nur um eine weither geholte These handelt, zeigt ein Artikel vom 22. April 2024 im Journal „Foreign Affairs“, das im Auftrag des Council on Foreign Relations (CFR) vierteljährlich herausgegeben wird. Der Titel des Artikels sagt schon alles: „Europa – aber nicht die NATO – sollte Truppen in die Ukraine entsenden“

Der deutsche investigative Journalist Thomas Röper kommentierte den Artikel u.a., Zitat: „Wer (...) aufmerksam liest, der stellt fest, dass die Aussage Putins, die USA kämpfen in der Ukraine bis zum letzten Ukrainer, leider absolut zutreffend ist. Mehr noch, der Artikel zeigt, dass die Autoren auch gerne bis zum letzten Europäer kämpfen möchten ...“

Die Autoren machen denn auch deutlich, dass die USA und die NATO fein raus wären: „Und da die europäischen Streitkräfte außerhalb des NATO-Rahmens und des NATO-Gebiets agieren würden, würden etwaige Opfer nicht zu einer Reaktion nach Artikel 5 führen und die USA auf den Plan rufen. Der Gegner Russlands wäre nicht die NATO, sondern eine Koalition europäischer Staaten, die ein Gleichgewicht gegen den nackten russischen Imperialismus anstreben würden.“

Eine Strategie wie aus dem Lehrbuch, wie es im Lehrfilm „Wie funktionieren moderne Kriege?“ dargestellt wird: Der „Angreifer“ bringt seine erwählten Länder dazu, mit ihren eigenen Waffen und Armeen gegen seinen größten Rivalen auszuziehen. Erst wenn alle Länder ihre letzte Munition verschossen, ihre besten Leute verloren haben und ruiniert sind, greift der eigentliche Menschenfeind, der wahre Angreifer und Kriegstreiber ein, um nun alle miteinander zu besiegen (...) (oder) um sich als Retter feiern zu lassen.“

Sehen Sie dazu auch die sogenannte Stratfor-Rede von 2015 des US-Geostrategen George Friedman. Demnach sehen die USA ihre größte Bedrohung in einem möglichen deutsch-russischen Bündnis. Ein Krieg in Europa mit Deutschland und Russland läge im Interesse US-amerikanischer Vorherrschaftspolitik.

Man denke auch an die bekannte Äußerung des britischen Lords Hastings Ismay in seinem Amt als erster Generalsekretär der NATO: Die NATO sei gegründet worden, „to keep the Soviet Union out, the Americans in and the Germans down“, zu Deutsch: „Um die Sowjetunion draußen, die Amerikaner drinnen und die Deutschen klein zu halten.“ Kann

---

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

diese Äußerung wirklich nur im Kontext der NATO-Gründung verstanden werden, wie es die Boulevard-Medien tun, oder hat es gerade auch heute noch sein Gültigkeit?

7. Schlussfolgerung: Die NATO kann nicht als Garant für die „Sicherung des Friedens“ erachtet werden – schon gar nicht in Europa – aber als Garant für die Bauherren einer neuen Weltordnung und dies in zweierlei Hinsicht

Für die Bauherren einer neuen Weltordnung unter zentraler Führung erfüllt die NATO ihren Zweck in zweierlei Hinsicht:

Erstens, die NATO als Kriegstreiber

Erstens, heizt die NATO die ganze Kriegstreiberei an – ob nun mit Propaganda, Drohungen wie der NATO-Osterweiterung oder realer Aufrüstung usw. In Europa ist ein möglicher Krieg gegenwärtiger wie nie zuvor seit dem Zweiten Weltkrieg.

Auf der Webseite der Bundeswehr ist von einem „Operationsplan Deutschland“ zu lesen (kurz OPLAN DEU).

Der „Operationsplan Deutschland“ sei eine „gesamtstaatliche Verteidigungsplanung“ mit folgenden Zielen: Einerseits, wörtlich: „um gemeinsam mit anderen staatlichen und zivilen Akteuren Deutschland, dessen territoriale Integrität und seine Bürgerinnen und Bürger zu schützen und zu verteidigen“. Andererseits, um „den Aufmarsch der alliierten Streitkräfte über und durch Deutschland an die NATO-Ostflanke sicherzustellen.“

Einen weiteren Höhepunkt erreichte die Kriegstreiber-Rhetorik am 31. Mai 2024. Die Außenministerinnen und Außenminister der NATO trafen sich in Prag. Auf der Agenda standen die Vorbereitung des Gipfeltreffens in Washington im Juli 2024 und die NATO-Unterstützung für die Ukraine. Die Schlagzeile in den Boulevard-Medien lautete: „Die USA und Deutschland erlauben den Einsatz ihrer Waffen gegen Stellungen in Russland, allerdings nur bei Charkow. Wobei die ukrainische Regierung bereits am 3. Juni darauf drängte, dass der „Umfang der Anwendung“ westlicher Waffen auf russisches Territorium ausgeweitet werde. Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein.

Das Recht auf Verteidigung leite sich aus dem Völkerrecht ab, sagt die NATO.“ Bündnis-Generalsekretär Jens Stoltenberg hat die Alliierten aufgerufen, der Ukraine weiter Waffen und Munition zu liefern.

Die Antwort Russlands kam postwendend: Russland sieht die NATO-Aktion als ernste Eskalation und droht mit massiver Antwort. Dmitry Medvedev, von 2008 bis 2012 Präsident Russlands und seit 2020 stellvertretender Leiter des Sicherheitsrates der Russischen Föderation, schrieb auf seinem Telegram-Kanal: „Ein solcher „individueller Beistand“ der NATO-Staaten gegen Russland ..., stellt eine ernsthafte Eskalation des Konflikts dar. Die ehemalige Ukraine und ihre NATO-Verbündeten werden eine Antwort von solch zerstörerischer Kraft erhalten, dass das Bündnis selbst einfach nicht in der Lage sein wird, sich dagegen zu wehren, in den Konflikt hineingezogen zu werden.“

Am 27. Internationalen Wirtschaftsforum in St. Petersburg, Anfang Juni 2024, sprach der russische Präsident Wladimir Putin von einer „asymmetrischen Antwort“. [asymmetrisch meint: Schwächung des Gegners mit gezielten Nadelstichen, im Gegensatz zu einer offenen Konfrontation] Eine sogenannte „symmetrische Antwort“, dass Russland NATO-Gebiet

---

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

angreifen wolle, bezeichnete er als „Bullshit“. Putin wörtlich: „Wir denken darüber nach, dass falls jemand es für möglich hält, Waffen in die Kampfzone zu liefern, um Angriffe auf unser Gebiet durchzuführen (...), warum wir dann nicht das Recht haben sollten, solche Waffen in Weltregionen aufzustellen, wo Angriffe auf sensible Objekte derjenigen Länder ausgeführt werden, die das in Bezug auf Russland tun?“

Zweitens, die NATO als Ablenkungsmanöver

Zweitens, die NATO zusammen mit der ganzen Kriegstreiberei – bis hin zur Kriegshysterie – dient als willkommenes Ablenkungsmanöver, um die eigentlichen Ziele der CFR-Strategen voranzutreiben: nämlich die Errichtung der Eckpfeiler einer zentralen Weltregierung. Dabei ist die militärische Überlegenheit nur eine von mehreren.

Zu den wichtigsten Eckpfeilern zur Errichtung einer neuen Weltordnung gehört die Kontrolle und Macht über die Gesundheit und über die Finanzen.

Gerade im Bereich der Gesundheit soll mit dem neuen WHO-Pandemievertrag und den überarbeiteten Internationalen Gesundheitsvorschriften die Kontrolle über „Gesundheitsmaßnahmen“ weltweit zentralisiert werden. Der WHO – die ebenso wie die UNO in den Studiengruppen des CFR entworfen wurde – würde dann die alleinige Deutungshoheit über Krankheiten und Entscheidungsbefugnis über Maßnahmen übertragen werden.

Ein weiterer zentraler Eckpfeiler ist die Hoheit über die Finanzen. Derzeit wird im Hintergrund weltweit – samt Russland und China – die Einführung digitaler Zentralbankwährungen vorbereitet. Laut dem deutschen Finanzexperten Ernst Wolff soll jeder Bürger und jedes Unternehmen nur noch über ein einziges, bei der Zentralbank angelegtes Konto verfügen. Das würde dem Staat ermöglichen, die Geldmenge zentral festzulegen, Geldströme zu steuern und zu kontrollieren und Zinssätze je nach Bedarf festzusetzen. Zitat Ernst Wolff: „Die Bürger werden sehr schnell mitbekommen, dass der Staat nicht nur jede einzelne Transaktion nachverfolgen, sondern ihnen nebenbei individuelle Zins-, auch individuelle Steuersätze oder auch Strafzahlungen auferlegen, das Geld an [...] ein Sozialkreditsystem nach chinesischem Vorbild binden oder sie von allen Finanzströmen ganz abschneiden könnte.“

Dies sind nur zwei Beispiele, wie Macht und Kontrolle weltweit zentralisiert und einer „Weltregierung“ übertragen werden sollen. Die NATO dient dabei als Erstes, die militärische Vormachtstellung sicherzustellen und als Zweites, von allerlei Weltherrschaftsbestrebungen, die auf Hochtouren laufen, abzulenken. Kla.TV hat diese Bestrebungen in vielen Sendungen aufgedeckt. Einen Teil davon finden Sie in der blauen Infobox.

Liebe Zuschauer, vielleicht fühlen Sie sich jetzt erschlagen von all diesen Fakten und sehen keinen Ausweg. Kla.TV bekommt oft Rückmeldungen aus dem Publikum, dass wir nur Probleme aufzeigen und keine Lösungen präsentieren. An dieser Stelle können wir uns allerdings nicht dafür entschuldigen, dass unsere Lösungsansätze nicht im sichtbaren Bereich wurzeln. Angesichts all dieser massiven Bedrohungen, schöpfen wir unsere Kraft und Hoffnung seit Jahrzehnten aus einer höheren Dimension, von der Ivo Sasek immer wieder zeugt. Für alle, die die Hoffnung nicht aufgeben wollen, möchten wir auf unser reichhaltiges Angebot an lichtvollen Konferenzen hinweisen unter [www.ivo-sasek.ch/veranstaltungen](http://www.ivo-sasek.ch/veranstaltungen) und [www.sasek.tv](http://www.sasek.tv). Sehen Sie zum Schluss drei kurze Ausschnitte aus der Rede des Kla.TV-Gründers Ivo Sasek, die er am 4. Mai 2024 am

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

Internationalen Freundestreffen hielt. Sasek spricht über die Waffe der Ablenkung vor dem eigentlich verdeckten Weltkrieg und von einem heilbringenden Ausweg daraus.

Ihr Lieben, wir müssen dringendst verstehen lernen, dass sich die Zeiten geändert haben. Die gegenwärtig analog geführten Kriege, d.h. die physischen Kriege mit ihren Panzern, Helikoptern, Marschflugkörpern und dergleichen, die haben heute eine ganz andere Funktion. Wisst ihr welche? Diese konventionellen Kriege, die gerade geführt werden, sie dienen gegenwärtig vorwiegend als Waffe der Ablenkung vor dem eigentlich verdeckten Weltkrieg, versteht ihr? Die Kriege selber, überlegt euch gut diesen Satz, den ich spreche, die Kriege selber, die gerade geführt werden, sind Ablenkungsmanöver, um den viel größeren laufenden Krieg zu bedecken. Wenn es ihnen gelingt, die ganze Welt durchzuimpfen – dieser Gen-Therapie – kannst du verstehen, wie das geht?

Der gegenwärtige hybride Krieg hingegen umfasst tatsächlich den hintersten und letzten Menschen dieses Planeten. So wahr Onkel Bill (Gates) vorhergesagt hat: „Erst wenn jeder Mensch unter diesem Himmel durchgeimpft ist, sind wir sicher ...“ – Ihr wisst ja, Onkel Bill, Bill Gates. – Also der verborgene Angreifer, er rechnet damit. Das hat er niedergeschrieben, vor 120 Jahren schon, ich habe es schriftlich. Der verborgene Angreifer rechnet damit, erst dann von uns richtig erkannt zu werden, wenn es schon zu spät ist, weil dann jede Opposition mittels der digitalen, bargeldlosen Totalüberwachungstechnologie mit einem einzigen Knopfdruck schachmatt gesetzt werden kann.

Jetzt, in diesen unseren Tagen, an diesem Tag der Entsperrung – wie ich ihn heute nenne – zückt Gott gleichsam seinen härtesten, schärfsten Pfeil, seine mächtigste Waffe. Welche Waffe ist das? Reden wir hier gerade von physischen Waffen? Nein, nein, nein. Eben gerade nicht. Seht, Jahrtausende haben uns doch gelehrt, dass physische Waffen zu immer nur noch schlimmeren Kriegen und noch tödlicheren Waffenschöpfungen führen müssen. Haben wir doch gelernt. Und die wahren und einzig wirklich heilbringenden Waffen Gottes sind darum die Waffen des Geistes. Die Waffe des Wortes. Die stärkste, die es gibt unter dem Himmel. Die Wahrheit, zum Beispiel gesprochen, aber nicht wie bislang, als schwächliches oder gar gesetzlich tötendes Menschenwort – sondern die Wahrheit, gesprochen zufolge ergehender Kraftwirkungen und machtvollen Beglaubigungen der ontischen Macht. Seht ihr den Unterschied? Nur noch eine einzige Waffe darf von uns in diesem angekündigten Endkampf verwendet werden, bedeutet das.

Die vollständige Rede „Tag der Entsperrung“, die in 53 Länder live übertragen wurde, finden Sie unter [www.kla.tv/29017](http://www.kla.tv/29017).

[Generalsekretäre und SACEURs, die Teilnehmer an Bilderberg-Konferenzen waren:]

Generalsekretäre

Dirk Stikker (1961–1964) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 1964

Joseph Luns (1971–1984) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 1964, 1973, 1978–1984

Lord Carrington (1984–1988) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 1978, 1983, 1984, 1987, 1989, 1990, (...) War im Vorsitz des Führungskomitees der Bilderberg-Gruppe

Manfred Wörner (1988–1994) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 1982, 1985, 1990–1993

Willy Claes (1994–1995) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 1985, 1994, 2003

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?



Javier Solana (1995–1999) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 1985, 1998, 2000, 2010, 2011

George Robertson (1999–2003) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 1998, 2001

Jaap de Hoop Scheffer (2004–2009) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 2003, 2005, 2007, 2012, 2014

Anders Fogh Rasmussen (2009–2014) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 2000, 2003, 2014,

Jens Stoltenberg (seit 2014) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 2015, 2017, 2018, 2019, 2022, 2023, 2024

Mark Rutte (ab 1.10.2024) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 2012, 2016, 2024

#### SACEURs

James G. Stavridis (2009–2013) Mitglied im CFR

Philip M. Breedlove (2013–2016) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 2013–2016

Tod D. Wolters (2019–2022) Mitglied im CFR

Christopher Cavoli (seit 2022) Teilnehmer der Bilderberg-Konferenz 2023

von dd.

---

#### Quellen:

NATO hält jährliche Atomübung ab: Steadfast Noon

[https://www.nato.int/cps/en/natohq/news\\_229447.htm?selectedLocale=en](https://www.nato.int/cps/en/natohq/news_229447.htm?selectedLocale=en)

Russland wettet gegen Übungsmanöver der Nato

<https://www.gmx.ch/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/million-drohnen-russische-soldaten-40233160>

Atomwaffenübung „Steadfast Noon“ über der Nordsee

<https://www.gmx.ch/magazine/politik/atomwaffenuebungen-nordsee-40229742>

Wikipedia-Beitrag NATO

<https://de.wikipedia.org/wiki/NATO>

Was ist die NATO?

[https://www.nato.int/nato-welcome/index\\_de.html](https://www.nato.int/nato-welcome/index_de.html)

Webseite der deutschen Bundesregierung – Fragen und Antworten zur NATO

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/sicherheit-und-verteidigung/nato-faq-206618>

Ticket:

SE-1290

NATO-Artikel 5 – der Bündnisfall einfach erklärt

<https://www.merkur.de/politik/nato-artikel-fuenf-buendnisfall-einfach-erklaert-militaerbuendnis-jens-stoltenberg-91413271.html>

82 % erachten die NATO als wichtig, um den Frieden in Europa zu sichern

<https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend/deutschlandtrend-3418.html>

1. Hat die NATO in der Vergangenheit den Frieden gesichert? – Die wichtigsten NATO-Operationen

Liste von NATO-Operationen

[https://en.wikipedia.org/wiki/List\\_of\\_NATO\\_operations](https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_NATO_operations)

Operation Deliberate Force

[https://de.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Deliberate\\_Force](https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Deliberate_Force)

<https://www.welt.de/geschichte/article214533372/Bosnien-1995-Als-die-Nato-erstmal-Bomben->

NATO-Manöver „Steadfast Noon“ vom 14. - 28.10.2024 – eine weitere Eskalation der Spannungen?

[warf.html](#)

Geschichte der US-NATO-Militärkampagnen 1991–2023 (Markt von Markalé)

<https://uncutnews.ch/geschichte-der-us-nato-militaerkampagnen-1991-2023/>

Operation Allied Force

[https://de.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Allied\\_Force](https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Allied_Force)

Vor 20 Jahren: NATO beschließt Bündnisfall

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/342066/vor-20-jahren-nato-beschliesst-buendnisfall/>

Nach 20 Jahren: NATO-Truppenabzug aus Afghanistan

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/334345/nach-20-jahren-nato-truppenabzug-aus-afghanistan/>

Afghanistan: Profitiert haben die großen Waffenschmieden( INFOsperber

<https://www.infosperber.ch/politik/welt/afghanistan-profitiert-haben-die-grossen-waffenschmieden/>

240.000 Tote, 5,5 Millionen auf der Flucht – die grausame Bilanz des 20-jährigen Krieges in Afghanistan

<https://www.nzz.ch/international/der-krieg-in-afghanistan-forderte-240000-tote-ld.1640684?reduced=true>

Internationaler Militäreinsatz in Libyen 2011

[https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler\\_Milit%C3%A4reinsatz\\_in\\_Libyen\\_2011](https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Milit%C3%A4reinsatz_in_Libyen_2011)

Die illegalen Kriege der NATO

<https://diefreiheitsliebe.de/politik/die-illegalen-kriege-der-nato/>

2. Wenn die Operationen der NATO keineswegs den Frieden sicherten, war es pures Versagen oder listige Berechnung?

Webseite des CFR über die Geschichte des CFR

[https://web.archive.org/web/20060718110118/http://www.cfr.org/about/history/cfr/x\\_leads.html](https://web.archive.org/web/20060718110118/http://www.cfr.org/about/history/cfr/x_leads.html)

Webseite des CFR über die „War and Peace Studies“

[https://web.archive.org/web/20060718105319/http://www.cfr.org/about/history/cfr/war\\_peace.html](https://web.archive.org/web/20060718105319/http://www.cfr.org/about/history/cfr/war_peace.html)

William Domhoff, politischer Wissenschaftler über den CFR

<https://www.spiegel.de/politik/ein-politbuero-fuer-den-kapitalismus-a-9aa6a1fe-0002-0001-0000-000041389590?context=issue>

„War and Peace Studies“

[https://en.wikipedia.org/wiki/War\\_and\\_Peace\\_Studies](https://en.wikipedia.org/wiki/War_and_Peace_Studies)

„War and Peace Studies“ des Council on Foreign Relations (CFR )

[https://de.wikipedia.org/wiki/Council\\_on\\_Foreign\\_Relations#War\\_and\\_Peace\\_Studies,\\_UN,\\_NATO,\\_Weltbank,\\_IWF\\_und\\_Marshallplan](https://de.wikipedia.org/wiki/Council_on_Foreign_Relations#War_and_Peace_Studies,_UN,_NATO,_Weltbank,_IWF_und_Marshallplan)

„War and Peace Studies“

[https://web.archive.org/web/20170215153337/http://www.cfr.org/about/history/cfr/war\\_peace.html](https://web.archive.org/web/20170215153337/http://www.cfr.org/about/history/cfr/war_peace.html)

Allen Welsh Dulles, Leiter der Rüstungsgruppe der „War and Peace Studies“

[https://de.wikipedia.org/wiki/Allen\\_Welsh\\_Dulles](https://de.wikipedia.org/wiki/Allen_Welsh_Dulles)

Artikel vom Juli 1983 in der britischen Fachpublikation „International Affairs“:

„Die Pentagon-Verhandlungen im März 1948: Der Start des Nordatlantikvertrags“

<https://www.jstor.org/stable/2618790>

<https://academic.oup.com/ia/article-abstract/59/3/351/2405544?redirectedFrom=fulltext>

Foto der Originalkopie des NATO-Vertrags vom 4. April 1949 und der 12

Außenminister, die am 4.4.1949 den Vertrag unterzeichneten.

<https://www.hanisauland.de/wissen/kalender-allgemein/kalender/nato-gruendung-1949>

Lewis Williams Douglas

[https://de.wikipedia.org/wiki/Lewis\\_Williams\\_Douglas](https://de.wikipedia.org/wiki/Lewis_Williams_Douglas)

Theodore C. Achilles

[https://en.wikipedia.org/wiki/Theodore\\_C.\\_Achilles](https://en.wikipedia.org/wiki/Theodore_C._Achilles)

Alfred Gruenther

[https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred\\_Gruenther](https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Gruenther)

Robert Cecil

[https://de.wikipedia.org/wiki/Robert\\_Cecil,\\_1.\\_Viscount\\_Cecil\\_of\\_Chelwood](https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Cecil,_1._Viscount_Cecil_of_Chelwood)

Lester Pearson

[https://de.wikipedia.org/wiki/Lester\\_Pearson](https://de.wikipedia.org/wiki/Lester_Pearson)

### 3. Ziele der NATO = Ziele des CFR

Webseite des Council on Foreign Relations (CFR) über sich selber

<https://www.cfr.org/about>

Webseite von „Swiss Policy Research“ über das CFR-Netzwerk

<https://swprs.org/the-american-empire-and-its-media/>

„European Council on Foreign Relations“

<https://ecfr.eu/>

Webseite des CFR über das Projekt „Council of Councils“

<https://www.cfr.org/project/council-councils-0>

<https://www.cfr.org/councilofcouncils/about-us>

Russische Denkfabrik „Council for Foreign and Defense Policy“ (SVOP)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Council\\_for\\_Foreign\\_and\\_Defense\\_Policy#External\\_links](https://en.wikipedia.org/wiki/Council_for_Foreign_and_Defense_Policy#External_links)

Das Printmagazin „The New American“, Spezialausgabe zum 100-jährigen Jubiläum des CFR vom Juli 2021

<https://thenewamerican.com/print/cfr-still-the-power-behind-the-throne/>

Zitat James Paul Warburg: „Wir werden eine Weltregierung haben.“

[https://voice.net/paul-moritz-warburg-wir-werden-eine-weltregierung-haben/#google\\_vignette](https://voice.net/paul-moritz-warburg-wir-werden-eine-weltregierung-haben/#google_vignette)

### 4. Wie ist es möglich, Operationen der NATO als „Sicherung des Friedens“ zu verkaufen? – „Die Propaganda-Matrix“ des CFR

Webseite Swiss Policy Research (SPR): Die Propaganda-Matrix

<https://swprs.org/die-propaganda-matrix/>

Die Propaganda-Matrix: Wie der CFR den geostrategischen Informationsfluss kontrolliert (Eine Studie von Swiss Propaganda Research)

<https://swprs.org/wp-content/uploads/2018/07/die-propaganda-matrix-spr-hdv.pdf>

### 5. Operationen der NATO können als „Sicherung des Friedens“ verkauft werden, weil nicht nur die „Propaganda-Matrix“, sondern auch die NATO selbst fest in den Händen des CFR ist

Webseite des CFR über das militärische Ausbildungsprogramm

<https://www.cfr.org/fellowships/military-fellowship>

„Historische Liste der Militär-Stipendiaten“ des CFR-Ausbildungsprogramms

[https://www.cfr.org/sites/default/files/pdf/2024%20Historical%20Roster%20of%20Military%20Fellows\\_0.pdf](https://www.cfr.org/sites/default/files/pdf/2024%20Historical%20Roster%20of%20Military%20Fellows_0.pdf)

Liste der Generalsekretäre der NATO

[https://de.wikipedia.org/wiki/NATO#NATO-Generalsekretariat\\_und\\_Internationaler\\_Stab](https://de.wikipedia.org/wiki/NATO#NATO-Generalsekretariat_und_Internationaler_Stab)

Liste der SACEUR

[https://de.wikipedia.org/wiki/Supreme\\_Allied\\_Commander\\_Europe#Liste\\_der\\_SACEUR](https://de.wikipedia.org/wiki/Supreme_Allied_Commander_Europe#Liste_der_SACEUR)

### 6. Die NATO als Instrument – nicht um den Frieden zu sichern, sondern vielmehr, um die globalen Ziele des CFR, bis hin zu einer zentralen Weltregierung, voranzutreiben

Das Militärimperium der USA: Eine visuelle Datenbank

<https://worldbeyondwar.org/no-bases/>

Anzahl militärischer Einrichtungen der US-Streitkräfte im In- und Ausland von 2009 bis 2015

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1134544/umfrage/militaerische-einrichtungen-der-us-streitkraefte/>

US-amerikanische Militärstützpunkte außerhalb der USA

[https://www.overseasbases.net/uploads/5/7/1/7/57170837/deutsche\\_die\\_fakten\\_obracc\\_1.pdf](https://www.overseasbases.net/uploads/5/7/1/7/57170837/deutsche_die_fakten_obracc_1.pdf)

Camp Bondsteel – eine Militärbasis der United States Army im Kosovo

[https://de.wikipedia.org/wiki/Camp\\_Bondsteel](https://de.wikipedia.org/wiki/Camp_Bondsteel)

Krimpedia-Eintrag – Strategie der Spannung

[https://www.krimpedia.de/Strategie\\_der\\_Spannung](https://www.krimpedia.de/Strategie_der_Spannung)

Wikipedia-Eintrag – Strategie der Spannung

[https://de.wikipedia.org/wiki/Strategie\\_der\\_Spannung](https://de.wikipedia.org/wiki/Strategie_der_Spannung)

Strategie der Spannung( Italien)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Strategie\\_der\\_Spannung\\_\(Italien\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Strategie_der_Spannung_(Italien))

Gladio, eine „Stay-behind-Organisation“ in Italien

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gladio>

Wikipedia-Eintrag – Kalter Krieg( Wettrüsten)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kalter\\_Krieg#Wettr%C3%BCsten](https://de.wikipedia.org/wiki/Kalter_Krieg#Wettr%C3%BCsten)

NATO-Osterweiterung

[https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Osterweiterung#Erste\\_NATO-Osterweiterung\\_1999](https://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Osterweiterung#Erste_NATO-Osterweiterung_1999)

NATO-Generalsekretär Stoltenberg: „Die Ukraine ist so nah wie nie an der Mitgliedschaft“

<https://www.deutschlandfunk.de/jens-stoltenberg-nato-ukraine-100.html>

US-Außenminister Antony Blinken: „Die Ukraine wird NATO-Mitglied“

<https://de.euronews.com/2024/04/05/nato-generalsekretar-stoltenberg-die-ukraine-wird-nato-mitglied>

NATO-Osterweiterung – Wurde die Sowjetunion über den Tisch gezogen?

<https://www.mdr.de/geschichte/zeitgeschichte-gegenwart/politik-gesellschaft/zwei-plus-vier-verhandlungen-deutsche-einheit-nato-osterweiterung-putin-100.html>

Geheimabkommen zwischen Kreml und Weißem Haus seit 1952

<https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/russland-und-deutschland-es-geht-nicht-um-die-krim-li.13303>

Council on Foreign Relations fordert Kriegseintritt Europas, aber ohne die USA

<https://anti-spiegel.ru/2024/council-on-foreign-relations-fordert-kriegseintritt-europas-aber-ohne-die-usa/>

<https://archive.is/8ho8Z#selection-1247.0-1251.61>

Der britische Lord Hastings Ismay

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hastings\\_Ismay,\\_1.\\_Baron\\_Ismay#cite\\_note-3](https://de.wikipedia.org/wiki/Hastings_Ismay,_1._Baron_Ismay#cite_note-3)

7. Schlussfolgerung: Die NATO kann nicht als Garant für die „Sicherung des Friedens“ erachtet werden – schon gar nicht in Europa – aber als Garant für die Bauherren einer neuen Weltordnung und dies in zweierlei Hinsicht

Neuer Sipri-Bericht 2023: Die Welt rüstet auf – so stark wie schon lange nicht mehr

<https://www.srf.ch/news/international/neuer-sipri-bericht-2023-die-welt-ruestet-auf-so-stark-wie-schon-lange-nicht-mehr>

„Operationsplan Deutschland“ bereitet auf einen Krieg vor

<https://www.infosperber.ch/politik/welt/operationsplan-deutschland-bereitet-sich-auf-einen-krieg-vor/>

<https://www.bundeswehr.de/resource/blob/5761202/5101246ca9de726f78c4d988607532fc/oplan-data.pdf>

Umfrage belegt Kriegsangst: Zwei Drittel der Deutschen sehen Frieden in Europa bedroht

<https://www.rnd.de/panorama/umfrage-angst-vor-krieg-in-europa-zwei-drittel-der-deutschen-sehen-frieden-bedroht-SMHWQDADTVMTVLHWG757ZSEHVA.html>

NATO hebt Waffen-Beschränkungen für die Ukraine auf

<https://www.dw.com/de/nato-hebt-waffen-beschr%C3%A4nkungen-f%C3%BCr-die-ukraine-auf/a-69232678>

Ukraine will größere Freiheit bei Einsatz westlicher Waffen gegen Russland

<https://www.gmx.ch/magazine/politik/ukraine-groessere-freiheit-einsatz-westlicher-waffen-39728582>

Dmitry Medvedev: Russland sieht NATO-Aktion als ernste Eskalation und droht mit massiver Antwort

<https://uncutnews.ch/russland-sieht-nato-aktion-als-ernste-eskalation-und-droht-mit-massiver-antwort/>

Putin droht mit „asymmetrischer Antwort“ auf Angriffe gegen Russland

<https://www.blick.ch/ausland/er-droht-mit-asymmetrischer-antwort-auf-angriffe-gegen-russland-das-sagt-putin-vor-internationalen-journalisten-id19815885.html>

Die Russen haben eine nukleare Karte von Europa veröffentlicht – Ziel sind alle NATO-Stützpunkte auf europäischem Boden

<https://uncutnews.ch/die-russen-haben-eine-nukleare-karte-von-europa-veroeffentlicht-ziel-sind-alle-nato-stuetzpunkte-auf-europaeischem-boden/>

Nato-General a. D. Harald Kujat: «Ich befürchte, der Ukraine-Krieg könnte zur Urkatastrophe des 21. Jahrhunderts werden »

<https://weltwoche.de/daily/nato-general-a-d-harald-kujat-ich-befuerchte-der-ukraine-krieg-koennte-zur-urkatastrophe-des-21-jahrhunderts-werden/>

[https://t.me/DIE\\_WELTWOCHE/4467](https://t.me/DIE_WELTWOCHE/4467)

Bildquellen:

Creative Commons Lizenzen

<https://creativecommons.org/licences>

International Affairs

[https://oup.silverchair-cdn.com/oup/backfile/Content\\_public/Journal/ia/Issue/59/3/1/m\\_cover.jpeg?Expires=1720764101&Signature=GbgchVf-](https://oup.silverchair-cdn.com/oup/backfile/Content_public/Journal/ia/Issue/59/3/1/m_cover.jpeg?Expires=1720764101&Signature=GbgchVf-UmjHMvPgH4Idsmq6FHx1O5bWvkqsgCNriOV2uUEvWvP8qUyc5OT2~H5qk4CL7SSARptGskl-RMZ4deHS9hH5dkN9r6jTpG~zfBRKH8W9~LkxtAVXXp0WC4Yq4NomahTKbg9lgpUQQWJnm7UPYER)

[UmjHMvPgH4Idsmq6FHx1O5bWvkqsgCNriOV2uUEvWvP8qUyc5OT2~H5qk4CL7SSARptGskl-RMZ4deHS9hH5dkN9r6jTpG~zfBRKH8W9~LkxtAVXXp0WC4Yq4NomahTKbg9lgpUQQWJnm7UPYER](https://oup.silverchair-cdn.com/oup/backfile/Content_public/Journal/ia/Issue/59/3/1/m_cover.jpeg?Expires=1720764101&Signature=GbgchVf-UmjHMvPgH4Idsmq6FHx1O5bWvkqsgCNriOV2uUEvWvP8qUyc5OT2~H5qk4CL7SSARptGskl-RMZ4deHS9hH5dkN9r6jTpG~zfBRKH8W9~LkxtAVXXp0WC4Yq4NomahTKbg9lgpUQQWJnm7UPYER)  
[E8t03bBt8DYLjAI3PVsQT9aXARwIZWZ460YvVXSXrnBM4AANI8wZPmuj04BS3xWCIXrs67oCHVkayo2y](https://oup.silverchair-cdn.com/oup/backfile/Content_public/Journal/ia/Issue/59/3/1/m_cover.jpeg?Expires=1720764101&Signature=GbgchVf-UmjHMvPgH4Idsmq6FHx1O5bWvkqsgCNriOV2uUEvWvP8qUyc5OT2~H5qk4CL7SSARptGskl-RMZ4deHS9hH5dkN9r6jTpG~zfBRKH8W9~LkxtAVXXp0WC4Yq4NomahTKbg9lgpUQQWJnm7UPYER)  
[HdFrosy1mvXJDUmh7i-i1DbCRhGIVNMYD-p2cWjSv~kh-](https://oup.silverchair-cdn.com/oup/backfile/Content_public/Journal/ia/Issue/59/3/1/m_cover.jpeg?Expires=1720764101&Signature=GbgchVf-UmjHMvPgH4Idsmq6FHx1O5bWvkqsgCNriOV2uUEvWvP8qUyc5OT2~H5qk4CL7SSARptGskl-RMZ4deHS9hH5dkN9r6jTpG~zfBRKH8W9~LkxtAVXXp0WC4Yq4NomahTKbg9lgpUQQWJnm7UPYER)  
[F84YKqH4wlzf~cGCAGDih~Ff5YVI0r342aupKTbEM0MwVhK~WS6yZuV8~u6A\\_\\_&Key-Pair-Id=APKAIE5G5CRDK6RD3PGA](https://oup.silverchair-cdn.com/oup/backfile/Content_public/Journal/ia/Issue/59/3/1/m_cover.jpeg?Expires=1720764101&Signature=GbgchVf-UmjHMvPgH4Idsmq6FHx1O5bWvkqsgCNriOV2uUEvWvP8qUyc5OT2~H5qk4CL7SSARptGskl-RMZ4deHS9hH5dkN9r6jTpG~zfBRKH8W9~LkxtAVXXp0WC4Yq4NomahTKbg9lgpUQQWJnm7UPYER)

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#NATO - [www.kla.tv/NATO](http://www.kla.tv/NATO)

#Terror - [www.kla.tv/Terror](http://www.kla.tv/Terror)

#Kriegstreiberei - [www.kla.tv/Kriegstreiberei](http://www.kla.tv/Kriegstreiberei)

#Weltkriegsgefahr - [www.kla.tv/Weltkriegsgefahr](http://www.kla.tv/Weltkriegsgefahr)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Krieg - [www.kla.tv/Krieg](http://www.kla.tv/Krieg)

#Krake - Kraken-Enthüllung - [www.kla.tv/Krake](http://www.kla.tv/Krake)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.